

## Dave Kikoski Trio (US, USSR, A) auf Tour im Frühling 2019



Dave Kikoski – Piano  
Boris Kozlov – Bass  
Klemens Marktl - Drums

### Dave Kikoski – Piano

Der Grammy Gewinner und Pianist David Kikoski wurde 1961 in Milltown, New Jersey, geboren. Dave war Teil einer Musikerfamilie und bekam bereits im Alter von sechs Jahren Klavierunterricht von seinem Vater. Als Teenager begann er mit Jazz- und Rockgruppen zu arbeiten und gewann die „New Jersey Allstate Jazz Competition“. Nach der High School begann er am renommierten Berklee College für Musik in Boston zu studieren, wo er einen Bachelor in Klavier machte. Während seiner Zeit in Boston hatte er einen wiederkehrenden Auftritt mit einem Trio und traf Pat Matheny, der mit Daves Trio spielte. Später (1994) trafen sie sich wieder und spielten zusammen Roy Haynes CD „Te-Vou“ ein, bei der auch Christian McBride und Donald Harrison beteiligt waren.

1984 entschloss sich der Pianist, sein Glück in New York zu versuchen, und es dauerte nicht lange, bis er sich etabliert hatte. Roy Haynes war der erste, der Kikoski eine Chance gab, die zu einer produktiven Zusammenarbeit führte, die bis zum heutigen Tag anhält. Daves erste professionelle Aufnahme 1986 war Randy Breckers „In the Idiom“, wo er in der großartigen Gesellschaft von Joe Henderson, Ron Carter und Al Foster zu hören ist. Während der ersten Jahre in der New Yorker Szene knüpfte der Pianist Kontakte mit anderen Musikern, die zu einer Fülle von Aufnahmemöglichkeiten und einer Welttour mit Roy Haynes, Randy Brecker, Bob Berg, Red Rodney und vielen anderen führte.

David Kikoski kümmert sich weiterhin um den Ausbau seiner einzigartigen Stimme während es ein reiches Angebot an Möglichkeiten für ihn als Leader und Begleiter gibt. Er möchte vor allem seine Kompositionen hervorheben, und Möglichkeiten entwickeln, um mit seinen eigenen Bands zu performen und Filmmusik zu schreiben. Als bewegender Modernist, fügt Kikoski das Beste aus Jazz und Popmusik zusammen und holt aus jedem Song das Beste raus.

<http://www.davekikoski.com/Home.html>

## **Boris Kozlov- Bass**

Der in Russland geborene, zweifache Grammygewinner Boris Kozlov spielt sowohl akustischen als auch elektrischen Bass, ist Komponist und Arrangeur. In den letzten 20 Jahren ist er fixer Bestandteil der New Yorker und der internationalen Jazzszene. Momentan ist er Bassist, Arrangeur und Chefdirigent der Mingus Big Band, Mingus Dynasty and the Orchestra, und arbeitet auch an seinen eigenen Projekten. Er ist ebenfalls die erste Wahl als Bassist für so wichtige Jazzgrößen wie Michael Brecker, John Blake, Ray Barretts „New World Spirit“, Lew Tabackin, David Kikoski, Alex Sipiagin, Jean-Michel Pilc und viele andere.

<http://www.borusbass.com/>

## **Klemens Marktl – Drums**

Drummer, Bandleader, Komponist und Arrangeur Klemens Marktl wurde 1976 in Österreich geboren. Nach seiner frühen Ausbildung am klassischen Klavier entdeckte Marktl seine Leidenschaft fürs Schlagzeug. Er studierte es in Österreich, Den Haag, Amsterdam und New York mit Carl Allen, Ralph Peterson, Greg Hutchinson, Ari Hoenig, John Riley, ... und anderen.

1997 – 2003 lebte Klemens in den Niederlanden und arbeitete professionell als Schlagzeuger und Bandleader der internationalen Jazz-Szene.

Im Jänner 2003 nahm er sein erste Debut-CD „THE CHALLENGE“ auf. Er tourte und machte Aufnahmen mit Jazzgrößen wie George Garzone, Seamus Blake, Aaron Goldberg, Chris Cheek, Matt Penman, Johannes Weidenmueller, Barry Harris, Jesse van Ruller, Renato Chicco, Ferdinand Povel, Jasper Blom, Phillip Harper, Frans Elsen, Michael Erian, Primus Sitter, Erich Kleinschuster, Heinz von Hermann, Rick Margitza, John Swana, Rob Bargad, Kenny Werner, Herwig Gradischnig, Andy Middleton, Martin Reiter, Peter Madsen, Johannes Enders, Harry Sokal, Reinhard Micko, Oliver Kent, Christian Havel, Erwin Schmidt, Robert Bachner Big Band, Karin Bachner, Jure Pukl, Matthias Pichler, Milan Nolic, Piotr Wojtasek, Marc Abrams, ...

Im Jänner 2001 gewann Marktl den 1. Platz beim „Leid’schen Jazz Award“ (NL). Nach 5 1/2 Jahren in Holland, zog er 2003 nach New York und lebte und performte dort für zwei Jahre. Er landete direkt in der New Yorker Jazz-Szene und arbeitete mit Künstlern wie Wes Anderson, Mark Rapp, Rob Bargad, Waldrin Riks, Anthony Wonsey, Vincent Herring, Toru Dodo, Rick Germanson, John Swana ...

Während dieser Zeit formierte er auch sein eigenes Quartett mit Chris Cheek, Aaron Goldberg and Matt Penman, welches seine eigenen Kompositionen spielt.

Marktl ging mit seiner neuen Band ins Studio und nahm seine erste FRESH SOUND NEW TALENT Veröffentlichung auf, genannt "OCEAN AVENUE".

<http://www.klemensmarktl.com/km>